

# Indiana

# Ciciliane.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 303.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 23. Juli 1886.

## Anzeigen

a) diese Spalte sowie die selben nicht geschätzten sind und der Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.  
Dieselben bleiben 2 Tage stehen, können aber unbeschleunigt neuveröffentlicht werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt: Dienstbeamter an einem Dienstgebäude arbeiten. No. 212 Süd Pennsylvania Straße 23.

Verlangt: Beamte mit Kompetenz, um den Staat mit einer Gründung zur Freiheitserwerbung für Guerilla zu kontrollieren. Beruf auf jenen Personen, welche die Gewalt ausüben. Einem General auf einen energischen Mann. Anschrift: D. O. White, 234 Gulf State Straße, Chicago. da

## Stelle gesucht.

Gesucht wird eine Stelle als Zimmermädchen. Anschrift: Mrs. H. Miller's, 260 Ost Washington Straße. 23.

Gesucht wird eine Stelle für ein junges Mädchen als Kindermädchen, über in einem Sto. Radus. Anschrift: Mrs. E. G. Peacock, 127 West St. Louis Straße. 10.

Gesucht wird Arbeit von einem Mann, der gute Umsetzungen hat. Anschrift: Mr. J. W. Miller, 128

## Zu vermieten.

Zu vermieten: Mehrere hübsche Zimmer in Dr. Denys Miller's, 260 Ost Washington Straße. da

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine hübsche Villa an 200 New Haven Straße, Oklinton, fest d. 24. D. & Sonne, 27 Süd Alabama Straße, oder 127 West St. Louis Straße. 10.

Zu verkaufen: Ein guter Roboter, ist noch neu, ein schönes und eine hübsche Bettdecke mit Matratze. Anschrift: 235 Ost Ohio Straße. da

## Verschiedenes.

Gefüllt mit einer guten Familie aus zwei kleinen Kindern in die Räume zu nehmen. No. 32 Georgia Straße. 23.

Bericht: Agenten, Kunden für die beste Qualität, welche die ganze Welt überzeugt. Anschrift: 22. D. & Sonne, 27 Süd Alabama Straße, oder 127 West St. Louis Straße. 10.

Zu verkaufen: Ein guter Roboter, ist noch neu, ein schönes und eine hübsche Bettdecke mit Matratze. Anschrift: 235 Ost Ohio Straße. da

## Keine Auslage!

Die Mitglieder der Indianapolis Deutsch-Sogenannte Feuer-Berührungs-Gesellschaft, werden hiermit benachrichtigt, daß sie auch dieses Jahr keine Auslage zu entrichten haben.

Hermann Sieboldt, Sekretär. Office: No. 118½ Ost Washington Straße.

**Bamberger's**  
großes Lager von  
**Sommer-Hüten!**

ist jetzt in voller Blüthe.

**Sängerhüte und Turnerhüte**  
eine Spezialität.

No. 18 Ost Washington Straße.

**Neue Wirthschaft.**

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Mitteilung, daß ich meine auf Schönheit eingerichtete

**Wirthschaft,**  
G. Morris und Tennessee Straße, jetzt eröffnet habe.

Wer nur gute Getränke und Zigaretten führen und das Bier nicht trinken kann. Mein Bier ist so fein, es meinen Gästen so angenehm wie möglich zu machen.

Zu zahlreichem Besuch lädt freundlich ein.

**Matthias Selb.**

**Großes  
Sommernachtssfest**  
gemeinschaftlich veranstaltet von der

**Sozialistischen Sektion!**

— dem —

**Sozial. Kranken-Unterstütz. Verein**

— und dem —

**Sozial. Sängerbund!**

— am —

**Sonntag, 1. August 1886,**

— im —

**Garten der Turnhalle!**

an Ost Maryland Straße.

Eintritt für Herren 25 Cents... Damen frei.

Programm später.

**Bern. Bonnegut,**

**ARCHITECT,**

**Bance Block, Zimmer No. 62**

**St. Louis.**

**Die Virginia Ave. und Washington Straße.**

## Neues per Telegraph.

### Wetter - Nachrichten.

Washington, D. C., 23. Juli.

Schönes Wetter, warmer Nordwind.

### Selbstmord.

Cohocton, N. Y., 22. Juli.

Der Fabrikant Thomas W. Woolson beging heute Selbstmord, indem er eine Quantität Schwefelsäure verschluckte.

### Streit.

Harrisburg, 23. Juli. 500 Arbeiter der American Tube Company in Middleton stellten wegen vermehrter Lohnherabsetzung die Arbeit ein.

## Editorielles.

Liebknecht, der Reichstagsabgeordnete, Mitglied der sozialdemokratischen Partei, wird im September die Reise zu einer Vorlesungstour in den Ver. Staaten antreten. Von England aus wird Dr. Edward Aveling und dessen Frau, Liebknecht begleiten. Aveling's Frau ist eine Tochter von Karl Marx.

Gouverneur Hill erwiderte auf das Begegnungsgesuch der N. Y. Central Labor Union für die verurteilten Boycotter, daß er die Beantwortung folgenden Fragen verlange:

1.) Wurden die Gefangenengen nicht ordentlich vertheidigt, oder ihre Prozesse nicht richtig und unparteiisch geführt?

2.) Wird jetzt etwa behauptet, daß die Gefangenengen ihnen zur Last gelegt Verbrechen nicht begangen hatten?

3.) Welche mildende Umstände sprechen dafür, daß die Executive Gnade wollten lassen sollte?

4.) Sind die Strafen zu hoch bemessen worden, und hat sich seit dem Prozesse irgend etwas ereignet, das die Umstände in diesen Fällen in anderem Lichte erscheinen lässt?

Der Herr Gouverneur sucht offenbar nach einem Ausweg.

Eine forderbare Rache über die Angestellten des Abgeordnetenhauses an denjenigen Mitgliedern, welche gegen die Billigung des Extra-Monatsgehalts stimmen. Wenn z. B. ein Wähler seinen Abgeordneten auf einen Augenblick zu sprechen wünscht und einen Thürhüter mit seiner Karte in den Sitzungssaal sendet, so kommt dieser Beamte, falls der Abgeordnete gegen das Geldgesetz stimmt, mit der Meldung zurück, der Abgeordnete sei nicht im Saal. Wenn dann der Wähler sich auf die Gallerie beibt, sieht er den Volksvertreter ganz gewöhnlich auf seinem Platz sitzen, und nun nimmt er an, daß der Herr ihn nicht sehen wolle. Das hat schon zu verschiedenen sehr unangenehmen Auseinandersetzungen geführt. Zwischen läuft aber der Thürhüter gegen einen Wähler auch noch die Bemerkung fallen: „D. der Abgeordnete, nach dem Sie fragen, ist beinahe nie da.“

Und es ist gar nicht so leicht, einen solchen boshaften und lächerlichen Beleidigten des Hauses aus seiner Stelle zu bringen. Dafür folgendes Beispiel: Ein Thürhüter erklärte einem Ausschussvorsitzer, als er nach einem Buch geschickt wurde, das möglicherweise der Herr gefälscht selbst besorgte. Täglich liegen Klagen bei dem Oberthürhüter über diesen Mann ein, aber die beständige Antwort war:

„Ja, ich weiß, aber da kann ich nichts thun, denken hat Holman angestellt.“ Und niemand wagt es, einem Schülpling des mächtigen Holman von Indiana die nächsten Fäden zu ziehen.

„Ja, ich weiß, aber da kann ich nichts thun, denken hat Holman angestellt.“ Und niemand wagt es, einem Schülpling des mächtigen Holman von Indiana die nächsten Fäden zu ziehen.

Der Chicagoer Tendenzprozeß.

Chicago, 22. Juli. Der Gerichtssaal war auch heute, wie gewöhnlich, von Neugierigen gefüllt. Drei Viertel der Anwälten im Zuschauerraum gehörten dem schönen Geschlecht an. Ein Mann, James William, wurde zuerst auf den Zeugenstand gerufen. Er war Richter der Daily News und wohnte der Börsen-Demonstration bei, die vor nahezu 1½ Jahren abgehalten wurde. Er hörte dort Parsons und Parson sagen, daß die Verfammelten einen Angriff auf Kleider- und andere Geschäfte machen sollten, sie, die Redner wollten das an die Spieze stellen.

Captain Black protestierte gegen diese Art von Beweisführung und wollte wissen, wie weit der Staatsanwalt zurück-

treten gedenkt, um zu beweisen, daß die Angeklagten Vegan ermordet hätten.

Richter Gary entschied, daß es da keine Grenze gebe.

Williamson hatte auch am selben Abend eine Dynamitpartie in der Office der Arbeiterzeitung gesehen. Er batte auch mehrere Verhandlungen in No. 54 W. Maryland Straße beigebracht, wo Parsons und Fielden zur Bildung der Läden aufgefordert hätten. Fielden habe sogar gesagt, die Leute sollten sich für 5 Cents Dynamit kaufen und damit die Kapitalisten in die Lust zu blitzen, dies sei mehr wert als Flinten und Revolver in den Vereinigten Staaten. Parsons habe ihm mitgeteilt, daß die Zahl ihrer Anhänger in der Stadt sich auf 3000 belaufe, daß die regelmäßige Exerzierübungen in verschiedenen Theilen der Stadt vornehme und daß zum Zeitpunkt des Geschehens der Operatoren auf dem Marktstrassen Square begannen würden.

Polizeileutnant Shea war der nächste Zeuge. Er war am 5. Mai der Office der Arbeiterzeitung, nachdem Spies verhaftet worden war. Durchsuchte das ganze Gebäude und verhaftete alle, die sich noch in demselben befanden.

Spies war der nächsten Abend mit einer Gruppe von 3000 auf dem Marktstrassen Square zu Fuß unterwegs. Parsons habe ihm mitgeteilt, daß die Zahl ihrer Anhänger in der Stadt sich auf 3000 belaufe, daß die regelmäßige Exerzierübungen in verschiedenen Theilen der Stadt vornehme und daß zum Zeitpunkt des Geschehens der Operatoren auf dem Marktstrassen Square begannen würden.

Die Sängerfeier.

Milwaukee, 22. Juli. Hunderte von den zum Sängerfest geladenen Sängern marschierten heute Abend durch die Straßen, einige mit einem Musikcorps an der Spitze, andere mit hirschartigen Uniformen an ihren Spazierholzen befestigt. Sie brachten den verschiedenen Zeitungen aus ein Sändchen. Heute Abend fand das erste Konzert statt.

Dasselbe erfreute sich eines außerordentlich starken Besuches.

Die Gratulationsdepeche wurde an Herrn Taubert in Berlin, den achtzigjährigen Komponisten, abgeschickt, dessen Kantate „Der Landsknecht“ heute Abend mit außerordentlichen Erfolg aufgeführt wurde. Es wurde beschlossen, das Sängerfest am Sonntag mit einem Umzug und einem Picnic zu schließen.

### Congress

Washington, 22. Juli.

Die Debatte in dem Hause Henry B. Payne's nahm heute den ganzen Tag in Anspruch. Senator Sherman hielt eine Rede, in welcher er die demokratischen Beiträger in Ohio lobte, welche mit der Convention in Highland House begannen und mit der Wahl des Senators Payne endigten.

Das vom landwirtschaftlichen Comitee berichtete die Oleomargarinbill mit den Änderungen des Senats zurück. Sonst kam nichts von Bedeutung vor.

### Der Kabinet.

Aus Deutschland.

Berlin, 22. Juli. Aus London wird gemeldet, daß Graf Münster, der deutsche Gesandte in Paris, resigniert habe. Es heißt ferner, daß Graf Hayfield nach Paris verlegt werden wird und Graf Herbert Bismarck als Gesandter nach London geben werde.

Die Französische Anarchisten.

Paris, 22. Juli. Verschiedene Wurführer der französischen Anarchisten, darunter auch Louis Michel, sind vor die betreffenden Behörden geladen worden, um sich wegen Aufreizung zur Plünderei und Rücksichtnahme während des Streites Decoquille zu verantworten. In Folge dieses Vorgehens der Behörden drohen die Anarchisten mit Repressionen.

Beamtes des englischen Kriegsdepartements werden der Korruption beschuldigt.

London, 22. Juli. Das Kriegsdepartement zeigt an, daß in Folge eines in der Times am 19. 6. M. publicierten Artikels, in welchem die Beamten des Ordinans-Departements der Korruption beschuldigt werden, die Generale Campbell und Alderson, welche nach einander Vorstehen dieses Departements seit den letzten elf Jahren waren, eine Untersuchung dieser Anklagen verlangt haben. Campbell-Bannerman, Sekretär des Departements, weigert sich, eine Untersuchung anzuordnen, da seine bestimmt Thatsachen vorliegen, worauf dieselbe zu gründen.

In dem betreffenden Artikel der Times steht es: Schon lange war es ein offenes Geheimnis, daß das Kriegsdepartement in incompetenten Händen befände und legt sagt man auch öffentlich, daß es durch und durch korrupt und der Bevölkerung zugänglich sei. Die Beamten sind aus Leuten zusammengesetzt, denen jegliche mechanische, chemische und metallurgische Kenntnisse fehlen. Diese Leute werden von den ihnen Unterstellten wie die kleinen Kinder behandelt, denn manche derselben sind Theilhaber einer von Privatleuten gegründeten Kanonenfabrik und Waffenfabrik.

Sollte England morgen in einen Krieg verwickelt werden, so muß Krupp es mit Waffen versorgen, und ihm verschiedene Waffen aufgebunden haben, daß endlich die Geschichte wiederholt wird. Dies und Schwierigkeiten, die sich bei der Entscheidung einstellen, waren die Motive zu der Verhandlung.

Die Schmieden, Röhren und „Fittings“, eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinen. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing“. Messingwaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit“-Metalle, Zink-Werkzeuge u. s. w.

Die Schmieden, Röhren und „Fittings“, eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinen. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing“. Messingwaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit“-Metalle, Zink-Werkzeuge u. s. w.

Agentur: James R. Ross & Co., No. 120 Ost Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

A. Sammons.

Conrad Mueller.

**Sammons & Mueller,  
KOHLEN.**

## Bolles Gewicht.

Office:

No. 7 Virginia Ave.

## Gute Qualität.

Yard:

149 South Alabama St.

## Marktpreise.

Weizen. No. 2 M. 75c.; No. 2 rot. 76c.

Korn. No. 2 weiß 6c; gelb 8c; gemischt 34c.

Krä